

# Kandidaten zur Wahl in die FuFa-Abteilungsleitung

**Markus Sotirianos:** kandidiert für das Amt des Abteilungsleiters

Ich bin 37 Jahre alt und arbeite als Dozent an der Hochschule für Musik Würzburg. Seit 1987 bin ich auf der Gegengeraden zu Hause und seit Beginn der FuFa zunächst als stellvertretender Abteilungsleiter und seit 2014 als Abteilungsleiter dabei. Wir haben es geschafft, die FuFa zu einer bunten und vielfältigen Abteilung zu machen, die dank vieler engagierter Ehrenamtlicher breit aufgestellt ist und vereins- und fanpolitisch immer mehr Gewicht erhält. Gerade in dieser Zeit, in der Fanbelange und kommerzielle Interessen im Fußball immer mehr in Schieflage geraten, bieten Vereinsabteilungen wie die FuFa – vernetzt mit anderen – die Chance, eine Plattform zu sein, um sachlich Informationen und Dialoge anzubieten. Vor allem daran und der weiteren Entwicklung der Abteilung als Ganzes möchte ich als Abteilungsleiter mitwirken.

---

**Florian Schneider:** kandidiert für das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters

Ich bin Flo (36) und seit zwei Jahren in der Funktion des stellvertretenden Abteilungsleiters für die FuFa tätig. Zuvor war ich ca. zwei Jahre schon im Team Fanradio aktiv, weswegen meine Stimme bekannter ist als mein Gesicht. In der Abteilungsleitung bin ich für das Fanradio, das Promo-Team und die Liliengärtner der direkte Ansprechpartner, wobei mein Aufgabenfeld allerdings nicht darauf beschränkt ist. Die FuFa ist mittlerweile stark und breit aufgestellt. Ich stelle mich wieder zur Wahl und unser bzw. mein Ziel ist es, die FuFa weiter zu etablieren. Das geht nur gemeinsam und so geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen des Vereins, denn ohne Euch wäre die FuFa in dieser Form nicht umsetzbar.

---

**Michael Geyer:** kandidiert für das Amt des Kassenwarts

Ich bin 49 Jahre alt, von Beruf Bürokaufmann und habe außerdem lange als Versicherungsmakler gearbeitet. Seit Mitte der 80er gehe ich zu den Lilien, früher auf der Gegengerade und seit einigen Jahren im A-Block. Seit Gründung der FuFa im Jahr 2013 mit 18 Mitgliedern bin ich hier als Kassenwart tätig. Ich konnte die FuFa dadurch mitgestalten und voranbringen. Heute hat die FuFa 7112 Mitglieder! Gerne möchte ich auch in den kommenden zwei Jahren Euer Kassenwart sein und die FuFa weiterentwickeln. Neben meinen Kernaufgaben Finanzen, Recht, Steuern und Versicherungen bin ich aber auch an den anderen Themen beteiligt. Als nächstes Projekt möchte ich eine Art Handbuch mit Richtlinien entwickeln, welches der Abteilungsleitung und den Teams die Arbeit erleichtern soll.

---

**Roy Reinelt:** kandidiert für das Amt des Beisitzers

Mein Name ist Roy, ich bin 37 Jahre alt und arbeite als Head of Sales & Marketing in einer Agentur in der Nähe von Frankfurt. Mein erstes Lilienspiel war im September 1992 gegen die Stuttgarter Kickers in der 2. BL. Nach einer längeren Pause am Bölle wegen mehrerer Jahre Bundeswehr, Studium und Job, ist der SV 98 und vor allem die FuFa wieder ein

großer Teil meines Lebens geworden. Wenn möglich bin ich bei jeder Auswärtsfahrt dabei und über Heimspiele brauchen wir gar nicht reden, denn die Gegengerade ist mein zweites zu Hause.

Angefangen, mich aktiv bei der FuFa zu engagieren, habe ich als Koordinator für die neue FuFa-Website. Davor habe ich das neue Buchungsportal für unser Team Auswärtsfahrten eingeführt.

Die Abteilungsleitung, die zur Wahl steht, ist gut aufgestellt, denn wir können gut miteinander arbeiten und jeder von uns hat Fähigkeiten, die sich im Team klasse ergänzen. Ich persönlich werde mich federführend um die Themen FuFa-Online-Auftritte/Social Media, Marketing und Mitgliedergewinnung kümmern. Extrem wichtig ist mir auch der Kontakt und der Austausch in die und mit der aktiven Fanszene, den wir, wenn wir mal ehrlich sind, sehr verbessern können.

---

**Nico Würtz:** kandidiert für das Amt des Beisitzers

Ich bin 30 Jahre alt und gehe seit ca. 14 Jahren zu den Lilien. Im Stadion bin ich privat auf der Gegengeraden und beruflich auf der Süd zu finden. Nach zwei Jahren als Büroleiter der FuFa bin ich hauptberuflich in das Fanprojekt gewechselt. In den vergangenen Jahren haben wir viele großartige Projekte auf die Beine gestellt, viele spannende und emotionale Momente erlebt und durften Teil der erfolgreichsten Zeit der Vereinsgeschichte sein. Jedoch gilt es jetzt, dieses Fundament nicht nur zu bewahren, sondern darauf aufzubauen. Auch deshalb habe ich mich dazu entschlossen, mich weiterhin – nun ehrenamtlich – im Verein zu engagieren und mich zur Wahl als Beisitzer aufstellen zu lassen. Durch meinen neuen Job sehe ich meine Hauptaufgaben in der Vernetzung zum Fanprojekt und zur aktiven Fanszene und bei der Planung von Events. Ich bin mir sicher, dass wir die FuFa auch mit Eurer Unterstützung erhalten und stetig weiterentwickeln können.